



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 05.01. bis 06.01.2023

Kriminalitätslage:

Brand in Jessen

Am 05.01.2023 kam es in Jessen, Alte Wittenberger Straße, zu einem Wohnungsbrand. Nach derzeitigem Ermittlungsstand erwärmte der 87-jähriger Bewohner des Einfamilienhauses mittels einer Gasflasche und entsprechender Brennvorrichtung das dortige Badezimmer, um dieses zu trocknen. Zuvor hatte es durch das Dach geregnet. Um 16:48 Uhr wiederholte er diesen Trocknungsvorgang. Als er die Brennvorrichtung einschaltete kam es allerdings zu einer Explosion. Laut den Angaben des Beschuldigten habe er vergessen die Gasflasche zuzudrehen. Der 87-Jährige erlitt schwere Verletzungen im Hand- und Kopfbereich (keine Lebensgefahr). Durch die Explosion geriet die Decke des Badezimmers in Brand. Der Sachschaden wird auf circa 40.000 Euro geschätzt. Der Beschuldigte wurde mittels eines Rettungshubschraubers in eine Spezialklinik nach Halle geflogen.

Garagenaufbruch in Jessen

In der ersten Dezemberwoche 2022 sollen unbekannte Täter eine Garage eines Garagenkomplexes in Jessen (Baderhag) aufgehebelt haben. Durch den 63-jährigen Anzeigenerstatter wird bekannt, dass zwei Benzinkanister entwendet wurden. Die Schadenhöhe beträgt in etwa 100 Euro.

Urkundenfälschung in Wittenberg

Am Donnerstag, dem 05.01.2023, wurden die Polizeibeamten vom Polizeirevier Wittenberg auf einen parkenden Pkw aufmerksam, da dessen HU-Plakette 04/22 zeigte und damit abgelaufen war. Der Pkw stand auf einem Parkplatz am Hauptbahnhof am Potsdamer Ring in Wittenberg. Durch die Abfrage im polizeilichen Auskunftssystem wurde ermittelt, dass die angebrachten Autokennzeichen nicht für den aufgefundenen Pkw ausgegeben sind. Weiterhin waren die angebrachten Kennzeichen zur Entstempelung ausgeschrieben. Am Fahrzeug konnte auch keine FIN aufgefunden werden. Das Fahrzeug wurde sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit zwei leicht Verletzten in Kemberg (OT Radis)

Am Donnerstag, dem 05.01.2023 um 17:30 Uhr, befuhr ein 57-jähriger Fahrer eines PKW VW Caddy die B100 aus Kemberg kommend in Richtung Gräfenhainichen. In der Ortslage Radis kam er, vermutlich aufgrund körperlicher Mängel, in einer leichten Rechtskurve von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem Verkehrszeichen und anschließend mit der Dachrinne eines Hauses. Das Fahrzeug fuhr wieder zurück auf die Fahrbahn. Auf Höhe des Abzweiges Radiser Bahnhofstraße stieß er dann frontal gegen die ihm entgegenkommende 52-jährige Fahrerin eines PKW Kia Stonic. Durch den Zusammenstoß beider Fahrzeuge wurde der VW Caddy gegen ein Hoftor geschleudert und kam dort zum Stehen. Beide Unfallbeteiligten wurden

leicht verletzt und in ein Krankenhaus verbracht. Der 57-jährige Fahrer gab gegenüber den aufnehmenden Polizeibeamten an, dass er während der Fahrt das Bewusstsein verloren hatte. Er kam erst wieder zu sich, als sein Fahrzeug schon stand.

Wildunfall in Lutherstadt Wittenberg OT Reinsdorf

Die 29-jährige Fahrerin eines PKW VW Golf befuhr am Donnerstag, dem 05.01.2023 um 17:10 Uhr, die Belziger Straße aus Reinsdorf kommend in Richtung Nudersdorf. Auf Höhe Ortsausgang Reinsdorf querte ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn und es kam zum Zusammenstoß zwischen dem PKW und dem Reh. Am PKW entstand Sachschaden von circa 500 Euro. Das Reh rannte davon.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de